



## Ortsverbände im Land werden 25 Jahre alt

In diesen Monaten feiern viele unserer Ortsverbände ihr 25-jähriges Bestehen. So lassen es sich einige Ortsverbände nicht nehmen, ihre Mitglieder zum Feiern einzuladen. Diese Feiern werden dann im Rahmen von Tagen der „offenen Tür“, zu „Sommerfesten“ oder in anderen Formen des geselligen Beisammenseins – verbunden mit einem Dankeschön an die Mitglieder – stattfinden.



Wer mehr dazu erfahren möchte – einfach Eure Ortsverbände fragen, „wann“ „welche“ Termine „wo“ anstehen!

Der Landesverband Sachsen-Anhalt gratuliert allen Ortsverbänden und deren Mitglieder zu diesem Jubiläum und sagt auf diesem Wege DANKE für die großartige Arbeit, die Ihr in den vergangenen Jahren geleistet habt!

## Arbeitsgespräch mit dem neuen BKL

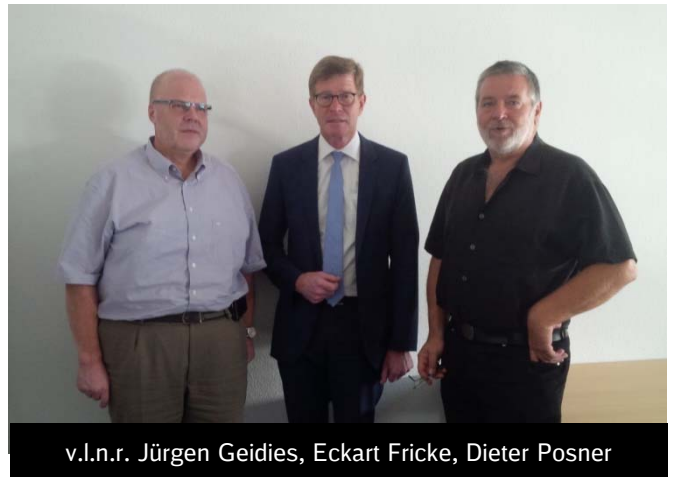
Im Juli dieses Jahres gab es für den Südosten unseres Organisationsgebietes, bezüglich der Beauftragten der DB Konzernleitung (BKL), wesentliche personelle Veränderungen. Herr Eckart Fricke hat seit dem 1. Juli das Amt als Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den gesamten Südosten, also für Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, angetreten.

Der bisherige BKL in Sachsen-Anhalt, Herr Kaczmarek, ist als Konzernbevollmächtigter der Bahn nach Berlin berufen worden. Der BKL für Sachsen, Herr Stempel, hat die Tätigkeit als Gesamtprojektleiter für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8, den Neu- und Ausbau der Eisenbahnstrecke Nürnberg – Erfurt – Halle – Leipzig – Berlin, übernommen. Herr Hädrich, bis dato Konzernbevollmächtigter für Thüringen, ist in den Ruhestand gegangen.

Der Landesvorsitzende der EVG von Sachsen-Anhalt, Dieter Posner, sowie der Leiter der EVG Geschäftsstelle in Magdeburg, Jürgen Geidies, ließen es sich nicht nehmen, Herrn Fricke, als neuen BKL für den gesamten Südosten Deutschlands, zu einem Antrittsbesuch mit einem Arbeitsgespräch einzuladen.

So trafen sich am 13. August drei „Alteisenbahner“ in der Magdeburger EVG Geschäftsstelle, um sich gegenseitig kennen zu lernen und sich über die vor ihnen liegenden Aufgaben auszutauschen. Sowohl Jürgen Geidies als auch Dieter Posner können über eine mehr als 40-jährige Eisenbahnzugehörigkeit zurückblicken. Aber auch Herr Fricke ist „gelernter Eisenbahner“, der bereits seit 1977 in verschiedenen Geschäftsfeldern bei der Deutschen Bahn bzw. der Bundesbahn tätig ist.

Im ersten Gespräch wurden verschiedenste Themen des Regionalverkehrs und der Infrastruktur angesprochen. Diskussion gab es unter anderem auch zu den sich mehrenden Ausfällen von Nahverkehrszügen, die anscheinend auf eine falsche bzw. verheerend schlechte Personalpolitik zurückzuführen sind. Vergessen werden darf aber auch nicht, dass vermehrt technische Probleme im Fahrzeugpool – vor allem bei der anhaltenden Hitze – auftreten.



v.l.n.r. Jürgen Geidies, Eckart Fricke, Dieter Posner

Im Fazit des Gespräches ist festzustellen, dass wesentliche Interessenslagen des für den Südosten tätigen Beauftragten der DB Konzernleitung und der EVG Sachsen-Anhalt eng beieinander liegen.

Weitere Treffen mit dem BKL sind für die Zukunft geplant, wobei Herr Fricke Wert darauf legt, dass auch Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern, die im täglichen Geschäft Verantwortung haben, mit dabei sein sollten.

Also... lasst es uns gemeinsam anpacken!